

# Die PWG 1956 eG unterstützt den Breitensport \_\_\_\_\_

## Budenzauber in Potsdam – Der XVII. Sanssouci-Pokal der Potsdamer Sport-Union 04 e.V. bot Hockey vom Feinsten

Am ersten Novemberwochenende (05. – 07.11.2010) fand vor rund 300 Zuschauern zum mittlerweile 17. Mal der Sanssouci-Pokal für Damen- und Herrenhockeymannschaften in der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee statt. Die Pokale wurden auch in diesem Jahr von der PWG 1956 eG gestiftet. Den Veranstaltern war es gelungen ein attraktives Teilnehmerfeld zusammen zu stellen.

Bei den Herren war neben dem Titelverteidiger, dem Berliner Hockey Club, mit den Zehlendorfer Wespen ein weiterer Bundesligist nach Potsdam gekommen. Beide Teams machten im Finale auch den Turniersieg unter sich aus. In einem spannenden Endspiel gewann das Team des Berliner Hockeyclubs um die beiden Nationalspieler Martin Zwicker und Kevin Lim erst im 7-Meter-Schießen mit 8:7 das Turnier.

Die Potsdamer Herren hatten zuvor ihr Halbfinale gegen die Zehlendorfer Wespen mit 0:5 verloren. Dabei war es dem jungen PSU-Torwart Philipp Schwarz gelungen einen 7-Meter des Olympiasiegers Florian Keller abzuwehren. Im kleinen Finale musste sich das PSU-Team um Trainer Philipp Koesling dem Zweitligisten Rahlstedter Tennis und Hockeyclub (RHTC) aus Hamburg mit 3:4 geschlagen geben.



Die Freude bei den Siegern des Sanssouci-Pokals ist groß

Wie bei den Herren kam es auch bei den Damen zu einem Endspiel BHC gegen die Zehlendorfer Wespen. Mit einem 6:1 gelang es dem Berliner Hockey Club, seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Das kleine Finale gewann der Cöthener HC gegen SC Charlottenburg aus Berlin. Die Potsdamer Damen mussten sich in dem hochkarätigen Teilnehmerfeld mit einem 7. Platz zufrieden geben. Das Spiel um Platz 7 konnte das Team um Spielertrainerin Nadine Richter mit 2:1 gegen den SSC Schwerin gewinnen. In der Vorrunde mussten sich die Potsdamer Damen durchweg höherklassig spielenden Mannschaften geschlagen geben.

*Thorsten Mügge*